



Amtsgericht Essen

Beschluss

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 16.12.2026, 09:00 Uhr,
2. Etage, Sitzungssaal 293, Zweigertstr. 52, 45130 Essen**

folgender Grundbesitz:

Grundbuch von Bochold, Blatt 4267,

BV lfd. Nr. 1 WE 1

49,01/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem in Aufteilungsplan mit Nr.1 (Erdgeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneteten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4268,

BV lfd. Nr. 1 WE 2

56,96/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 2 (Erdgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4269 ,

BV lfd. Nr. 1 WE 3

65,09/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3 (Erdgeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4270,

BV lfd. Nr. 1 WE 4

112,42/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4 (1. Obergeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4271,

BV lfd. Nr. 1 WE 5

108,42/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 5 (1. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4273,

BV lfd. Nr. 1 WE 7

108,42/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 7 (2. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4274,

BV lfd. Nr. 1 WE 8

88,94/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 8 (Dachgeschoss links und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4275,

BV lfd. Nr. 1 WE 9

58,32/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 9 (Dachgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4276,

BV lfd. Nr. 1 WE 10

143,94/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015,

Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m²
Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 10 (Dachgeschoss rechts und Spitzboden rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

Grundbuch von Bochold, Blatt 4277,

BV lfd. Nr. 1 TE 11

96,06/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe: 1.801 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 11 (Büro- und Lagerräume im Hofraum, Nr. 14 und 15 des AP) bezeichneten Teileigentum

versteigert werden.

It. Gutachten handelt es sich um ein dreigeschossiges Gebäude zzgl. KG, DG und Spitzboden

Bj.: 1958

WE 1: EG li, WZ, SZ, KDB, Abstellraum und Keller; 45,4 m²

WE 2: EG mitte; WZ, SZ, KDB und Keller, 52,7 m²

WE 3: EG re, WZ, SZ, KDB, Abstellraum und Keller, 60,3 m²

WE 4: 1. OG li, WZ, SZ, 2 Kinderzimmer, KDB, Bad und Keller, 104,1 m²

WE 5: 1. OG re, WZ, SZ, 2 Kinderzimmer, KDB, Bad und Keller, 100,4 m²

WE 7: 2. OG re, WZ, SZ, 2 Kinderzimmer, KDB, Bad und Keller, 100,4 m²

WE 8: DG li, Wohn-/ Essraum mit Küche, SZ, Bad, Diele; Spitzboden li: Studio, WC und Keller, 82,35 m²

WE 9: DG mitte, Wohnraum mit Küche, Schlafzimmer, Bad, Diele und Keller, 54 m²

WE 10: DG re, Wohn-/ Essraum mit Küche, SZ, Kinderzimmer, Bad, Diele

Spitzboden links Studio, WC und Keller, 133,27 m²

TE 11: Büro- und Lagergebäude:

Büro, Lager 2 Garagen mit anschließender Teilüberdachung (Carport),

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.03.2024 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5 ZVG auf

798.000,00 €

festgesetzt.

Die Einzelwerte betragen:

- Gemarkung Bochohd Blatt 4267, Ifd. Nr. 1 WE 1	40.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4268, Ifd. Nr. 1 WE 2	49.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4269 , Ifd. Nr. 1 WE 3	57.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4270, Ifd. Nr. 1 WE 4	107.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4271, Ifd. Nr. 1 WE 5	111.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4273, Ifd. Nr. 1 WE 7	109.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4274, Ifd. Nr. 1 WE 8	76.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4275, Ifd. Nr. 1 WE 9	46.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4276, Ifd. Nr. 1 WE 10	130.000,00 €
- Gemarkung Bochohd Blatt 4277, Ifd. Nr. 1 TE 11	73.000,00 €

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der

Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.